

---

Subject: Proscar in Filmtabletten füllen?

Posted by [pb1976](#) on Mon, 15 Jan 2007 13:07:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin Moin,

ich nehme seit gewiss 4 Jahren Propecia und es wirkt wirklich super bei mir. Das Problem ist, dass es auf Dauer arg ins Geld geht. Nach Rücksprache mit einigen Ärzten und Apotheken habe ich mir nun testweise eine 30er Packung Proscar gekauft.

5 mg sind ja in einer Tablette, doch das Teilen eben dieser grenzt fast an Unmöglichkeit. Ich darf es nicht in der Wohnung machen, weil meine Freundin sonst gesundheitliche Schäden davontragen kann und vier gleichgroße Stücke zu zerteilen ist wahrscheinlicher als ein Sechser mit Zusatzzahl. Ich habe vier verschiedene Tablettenteiler versucht und es kam immer was anderes raus und teils brachen ganze Stücke ab. Nur da es sich um ein Medikament handelt gehe ich damit nicht so sorglos um, als dass ich mir mal eben mehr oder weniger als 1 mg (respektive 1,25) reindüse, nur weil ich zu grobmotorisch zum Verkleinern bin.

Hat jemand von Euch Erfahrung darin, die Tabletten in der Apotheke stampfen zu lassen und in fünf 1mg-Kapseln füllen zu lassen? Sicher auch nicht ganz billig, aber günstiger als Propecia alle Mal und man betätigt sich nicht als Hobbyapotheker, der sich täglich eine verschieden hohe Dosis reinpfeift.

Viele Grüße  
Peter

PS: Werde nacher mal posten, wieviel die Apotheke für 30 5mg Tabletten (150 Kapseln) nimmt, denn bei den ersten vieren bekam ich eine Absage, da dort nur Frauen im gebärfähigen Alter arbeiten. Sollte alles nicht klappen wandert Proscar in die Tonne und ich beisse weiter in den teuren aber funktionierenden Apfel Propecia.

---